

NETZWERKKONTROLLER

Benutzerhandbuch

SPC-7000



Netzwerkcontroller

Benutzerhandbuch

Copyright

©2017 Hanwha Vision Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Das Markenzeichen

Alle Marken in diesem Dokument sind registriert. Der Name dieses Produkts und andere Marken in diesem Handbuch gelten als eingetragenes Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Einschränkungen

Alle Rechte dieses Dokuments sind vorbehalten. Unter keinen Umständen darf dieses Dokument reproduziert, verteilt oder ganz oder teilweise ohne ausdrückliche Genehmigung modifiziert werden.

Haftungsausschluss

Hanwha Vision ist bemüht, die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Dokuments sicherzustellen, wofür jedoch keine formale Garantie gewährt wird. Die Verwendung dieses Dokuments und der daraus hervorgehenden Folgen erfolgt auf alleinige Verantwortung des Benutzers. Hanwha Vision behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt dieses Dokuments ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

- ❖ Das Design und die technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- ❖ Die Erst Administrator-ID lautet "admin" und das Passwort muss bei der allerersten Anmeldung eingestellt werden.
Ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, damit persönliche Angaben geschützt sind und Schäden durch Informationsdiebstahl verhindert werden.
Beachten Sie bitte, dass der Benutzer die Verantwortung für die Sicherheit und alle Probleme, die sich aus einem mangelhaften Umgang mit dem Passwort ergeben, trägt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie sie auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Die verunreinigte Stelle auf der Produktoberfläche mit einem weichen, trockenen oder feuchten Tuch reinigen.
(Keine Reinigungs- oder kosmetischen Mittel verwenden, die Alkohol, Lösungsmittel oder Ölbestandteile enthalten, da diese das Produkt deformieren oder schädigen können.)
7. Blockieren Sie keine Belüftungöffnungen. Installieren Sie es gemäß den Herstelleranweisungen.
8. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise von Radiatoren, Heizkörpern oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
9. Bitte achten Sie darauf, die Schutzvorrichtung des gepolten bzw. geerdeten Steckers nicht zu beschädigen. Ein gepolter Stecker verfügt über zwei Stifte, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Stifte und einen Erdungsstift. Der breite Stift oder der dritte Stift ist für Ihre Sicherheit vorgesehen. Wenn der vorgesehene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose austauschen zu lassen.
10. Schützen Sie das Netzkabel so, dass nicht darauf getreten wird, und dass es insbesondere an den Steckern oder passenden Steckdosen bzw. der Stelle, an der das Kabel das Gerät verlässt, nicht abgeklemmt wird.
11. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile.
12. Verwenden Sie für das Gerät nur Gestelle, Ständer, Stative, Konsolen und Tische, die vom Hersteller empfohlen oder in Verbindung mit dem Gerät verkauft werden. Bei Verwendung eines Transportwagens bewegen Sie das Gerät nur mit äußerster Vorsicht, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Abwesenheit vom Stromnetz.
14. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel ein beschädigtes Netzkabel oder Stecker, verschüttete Flüssigkeiten oder Gegenstände, die in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.



WARNUNG

SETZEN SIE DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUS, UM DIE GEFAHR EINES BRANDS ODER ELEKTROSCHOCKS ZU REDUZIEREN. STECKEN SIE KEINE METALLGEGENSTÄNDE DURCH DIE BELÜFTUNGSSCHLITZE ODER ANDERE ÖFFNUNGEN DER AUSRÜSTUNG.

Schützen Sie das Gerät vor Flüssigkeitsspritzern und Tropfen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter auf dem Gerät ab (z. B. Vasen).

VORSICHT

	VORSICHT GEFAHR EINES ELEKTROSCHOCKS NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT : NICHT DIE RÜCKSEITIGE ABDECKUNG ÖFFNEN, ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ABNEHMEN. KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDE TEILE INNEN. WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.		

ERKLÄRUNG DER GRAPHISCHEN SYMBOLE



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck warnt den Benutzer davor, dass im Inneren des Produkts nicht isolierte, „gefährliche Spannungen“ anliegen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen und stellt eine ernsthafte Verletzungsgefahr dar.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll Benutzer darauf hinweisen, dass die zum Lieferumfang des Produkts gehörende Dokumentation wichtige Bedienungs- und Instandhaltungsanweisungen (Reparaturanweisungen) enthält.

Übersicht

Lesen Sie die folgenden empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig durch.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine unebene Fläche.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus, stellen Sie es nicht in der Nähe von Heizgeräten oder in sehr kalten Bereichen auf.
- Das Gerät nicht in der Nähe von leitendem Material aufstellen.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, selbst Reparaturarbeiten auszuführen.
- Stellen Sie kein Glas Wasser auf das Produkt.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer magnetischen Quelle auf.
- Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Produkt.
- Bitte nutzen Sie beim Installieren/Entfernen der Kamera Schutzhandschuhe.
Die hohe Temperatur der Produktoberfläche könnte zu Verbrennungen führen.

Das Benutzerhandbuch ist ein Anleitungsbuch zur Art der Verwendung von Produkten.

Die Verwendungshinweise im Handbuch bedeuten folgendes.

- Referenz : Im Falle einer weiterleitenden Information als Hilfe bei der Produktverwendung
 - Hinweis : Wenn die Möglichkeit besteht, dass Güter oder Menschen durch das Nichtbefolgen der Anleitung zu Schaden kommen
- ※ Bitte lesen Sie das vorliegende Benutzerhandbuch zur eigenen Sicherheit vor der Verwendung von Gütern sorgfältig durch, und heben Sie es an einem sicheren Ort auf.

INHALT

ÜBERSICHT

3

- 3 Wichtige Sicherheitshinweise
- 5 Inhalt
- 6 Hauptmerkmale
- 6 Lieferumfang
- 7 Elementbezeichnungen und Funktionen

INSTALLATION

9

- 9 Vorsichtsmassnahmen
- 9 Vor der Installation
- 10 Jog-Shuttle/Joystick anbauen
- 10 LCD-Bildschirmwinkel anpassen
- 10 Zum Wechseln der Position zwischen Joystick und Jog-Shuttle-Modul

ANSCHLUSS AN EXTERNE GERÄTE

11

- 11 Anschliessen des RS-485/422-Gerätes
- 13 Zum Anschliessen am anderen System Controller

EINSTELLUNGEN KONFIGURIEREN

14

- 14 Installieren
- 14 Erste Schritte
- 15 Menü konfigurieren
- 15 Gerät
- 16 Steuerung
- 18 Netzwerk
- 18 Systemumgebung

STEUERUNG

20

- 20 Kameras steuern
- 23 Speichergeräte steuern

ANHANG

27

- 27 Technische Daten
- 27 Q & A
- 28 GPL/LGPL Software License

HAUPTMERKMALE

Der SPC-7000-Netzwerkcontroller steuert die Netzwerk-/Analogkameras sowie die DVR- und SSM-Programme unter Verwendung eines Netzwerks.

Er bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche mit Bildschirmenü, Touch-Screen und Joystick.

- Remote-Fernsteuerung
- Integrierte Systemsteuerung
- Ein einzelner Netzwerkcontroller ist in der Lage, Kamera (Empfängereinheit), DVR und das SSM-Programm zu steuern.
- Mit dem SSM können Sie sowohl die Netzwerkkamera als auch den NVR steuern.
- Der Anschluss kann für eine Verwendung von mehreren Controllern erfolgen
- Das System kann von verschiedenen Standorten aus gesteuert werden und bis zu 16 Einheiten können für eine Verwendung gleichzeitig angeschlossen werden.
- Die Position des Joysticks und Jog-Shuttle-Moduls kann auf Gründen der Benutzerfreundlichkeit zwischen links und rechts umgestellt werden.
- Benutzerfreundlich-Schnittstelle
Der Betriebszustand des Systemkontrollers wird auf dem Bildschirm angezeigt, der Touch-Screen ermöglicht eine unkomplizierte Menüauswahl. Der Joystick macht die Handhabung einfach und leicht.

❖ Liste steuerbarer Produkte und Programme

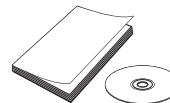
- Kamera
- SSM
- DVR

LIEFERUMFANG

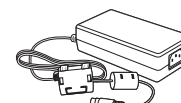
Entfernen Sie die Verpackung, und stellen Sie das Produkt auf eine ebene und sichere Oberfläche. Überprüfen Sie, ob alle unten aufgeführten Komponenten im Lieferumfang enthalten sind.



Haupteinheit



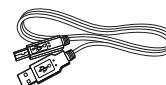
Benutzerhandbuch und
Benutzerhandbuch-CD



Netzadapter



Netzkabel



USB-Kabel



Touch-Pen



Klemmleiste



- Bauen Sie das Jog-Shuttle und den Joystick an der Haupteinheit an.

ELEMENTBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN

Vorderseite



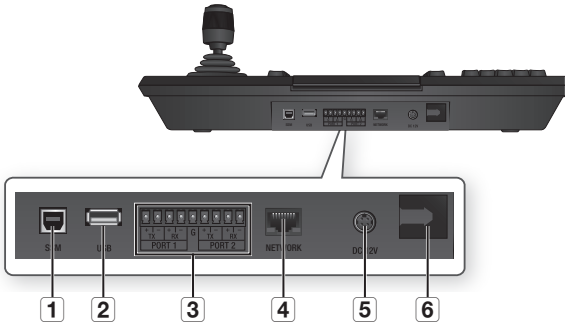
Name		Funktion
1	Joystick	Nach oben/Nach unten/Links/Rechts Im PTZ-Modus können Sie die Schwenken- und Neigen-Bewegung steuern. Im Bildschirmmodus können Sie die Auswahl Nach oben/ Nach unten/Links/Rechts ändern. Im Mausmodus können Sie den Mauszeiger bewegen.
	Drehung	Im PTZ-Modus wird der Bildschirm herangezoozt, wenn in die Richtung WEIT gewechselt wird und herausgezoozt, wenn der Wechsel zu TELE erfolgt.
2	PTZ-Steuerung	[FOCUS N/F] +
		Wird für die Bewegung Fokus nah/weit ausgeführt. - [FOCUS N/F] + : Fokus nah - [FOCUS N/F] + : Fokus weit ■ Die Taste [FOCUS N/F] wird durch die EIN/AUS-Umschalttaste betätigt.
		[FOCUS N/F] +
		Wird für den Vorgang IRIS Öffnen/Schließen ausgeführt. - [IRIS C/O] + : IRIS öffnen - [IRIS C/O] + : IRIS schließen ■ Es funktioniert jedoch nur im analogen Kamera-, SSM- und DVR-Steuerungsmodus. ■ Die Taste [IRIS C/O] wird durch die EIN/AUS-Umschalttaste betätigt.

Name		Funktion	
2	PTZ-Steuerung	[PRESET]	Wenn Sie [PRESET] + Nummer + [PRESET]-Schaltfläche klicken, wird die Voreinstellung zu jeder Schaltfläche aktiviert.
		[GROUP]	Wenn Sie [GROUP] + Nummer + [GROUP]-Schaltfläche klicken, wird Gruppe/Scan zu jeder Schaltfläche aktiviert.
		[TOUR]	Starten Sie die Tour, indem Sie auf die [SHIFT] + [GROUP/TOUR] + [SHIFT] + [GROUP/TOUR] Tasten klicken.
		[TRACE]	Wenn Sie [TRACE] + Nummer + [TRACE]-Schaltfläche klicken, wird Muster/Nachverfolgen zu jeder Schaltfläche aktiviert.
		[ZOOM] + 	Führt die Bewegung herauszoomen aus.
		[ZOOM] + 	Führt die Bewegung heranzoomen aus. ■ Die Taste [ZOOM] wird durch die EIN/AUS-Umschalttaste betätigt.
3	Maussteuerung	[L(T. LOCK)]/[R(TRACK)]	Nutzt die linke/rechte Schaltfläche der Maus im Mausmodus.
4	Bildschirmkontrolle	[MON.(CON.)]	Sie können die Mehrfachmonitor-Auswahl ändern, indem Sie auf eine Zahl + die Schaltfläche [MON.(CON.)] im Bildschirmmodus klicken (vorherige/nächste entsprechend der Monitorzahl).
		[LAYOUT(SEQ.)]	Wenn Sie auf eine Zahl + auf die Schaltfläche [LAYOUT(SEQ.)], wird das Layout der entsprechenden Zahl aktiviert.
		[CAM]	Wenn Sie auf eine Zahl + auf die Schaltfläche [CAM], wird die Kamera, die zur entsprechenden Zahl gehört, aktiviert.
		[ENTER]	Durch einmaliges Klicken erscheint ein einzelner Bildschirm auf dem Live-Viewer. Klicken Sie erneut, um zum Originalbildschirm zurückzukehren.
			Wenn Sie im Live-Viewer auf eine Zahl + die Schaltfläche [ENTER] klicken, wird der Bildschirm geteilt (Zahleneingabe).
		Nummer + [TILE(VM)]	Bewegt sich zur Kachel mit der entsprechenden Nummer.

Übersicht

Name		Funktion
5	Modus ändern	[PTZ(MENU)] Ändert den PTZ-Modus. Klicken Sie auf die Schaltfläche [PTZ (MENU)] während des PTZ-Modus, dann ändert sich der Bildschirmmodus.
		[SHIFT] + [MENU(Mouse)] Ändert den Mausmodus. Klicken Sie auf die Schaltflächen [SHIFT] + [MENU (Mouse)] während des Mausmodus, dann wechselt der Bildschirmmodus.
		[SHIFT] + [Mon.(Con.)] Ändert den Konsolenmodus.
		[SHIFT] + [TILE(VM)] Führt die VMD-Steuerung aus.
6	Bildschirmkontrolle abspielen	[SEARCH] Gibt das Video der aktuellen Kachel durch Live/Suche wieder.
		 Das Video wird gestoppt.
		 Spielt das Video ab und hält es an.
		 Startet/Beendet die manuelle Aufnahme des Videos.
		Shuttle-Rad Spielt rasch vorwärts, wenn das Rad im Uhrzeigersinn gedreht wird oder rückwärts, wenn das Rad gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
		Jog-Rad Führt eine framegenaue Suche aus.
7	0 ~ 9 Schaltfläche zur Eingabe einer Zahl.	
	[ESC(SETUP)] Kehrt zur vorherigen Seite zurück.	

Rückseite



Artikel		Beschreibung	
1	SSM	Mit dem PC verbundenes Terminal zur Steuerung des SSM.	
2	USB	Wird für die Sicherung der Einstellungen des System Controllers oder zur Firmware Aktualisierung verwendet.	
3	RS-485	PORT 1	Anschluss an den Controller wie z.B. eine Kamera oder DVR über RS-485-Kommunikationen.
		PORT 2	Zum Anschliessen an zusätzlichen SPC-7000 System Controllern.
4	NETWORK	Netzwerkverbindungs-Terminal.	
5	DC 12V	12V Gleichstrom Eingangsanschluss (— — — — — +)	
6	Kabelhalterung	☒ ■ Verwenden Sie, unbedingt, die Kabelhalterung bei der Installation und Verwendung des Controllers.	

VOR DER INSTALLATION

- Schalten Sie das Gerät vor der Installation nicht aus.

- Ein schwerwiegender Einschlag oder starken Vibrationen können einen Systemausfall verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von starken magnetischen Feldern oder elektrische Störung, oder Funkgeräte wie Radio- bzw. Fernsehempfängern.
- Während oder nach der Installation des Produkts, halten Sie der Installationsort sauber und staubfrei.
- Stellen ihn auf eine unversiegelte, flache Oberfläche an eine optimale Temperatur. Installieren Sie ihn im Abstand von mindestens 15 cm von der Wand.
- Schliessen das Lüftungsloch nicht oder platzieren Sie kein elektrisch leitenden Gegenstand darin.
- Setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Halten Sie das Zubehör oder die Werkzeuge aus der Reichweite der Leute heraus, um ein Risiko des körperliche Schadens zu verhindern.
- Einen anormalen Rauch oder Geruch zu ignorieren könnte zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
Wenn dies der Fall ist, schalten Sie das Produkt sofort aus und wenden Sie sich an uns für technische Hilfe.
- Ergreifen Sie entsprechende Massnahmen wenn Sie feststellen: Feuchter Boden, ungeerdetes Stromversorgungskabel, abgeschaltetes Netzkabel oder Abwesenheit der Sicherheitserdung.



- Wenn stark verschmutzt oder befleckt ist, verwenden Sie ein in neutralem Reinigungsmittel imprägniertes Tuch, um ihn zu reinigen.
Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol, Reinigungsbenzin bzw. Verdünnungsmittel da dies die Oberfläche des Produkts beschädigen könnte.
- Um der Lebensdauer des LCD-Monitors willen nicht bei hohen Temperaturen verwenden.

JOG-SHUTTLE/JOYSTICK ANBAUEN

Wenn Sie das Jog-Shuttle oder den Joystick anbauen, drücken Sie, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



LCD-BILDSCHIRMWINKEL ANPASSEN

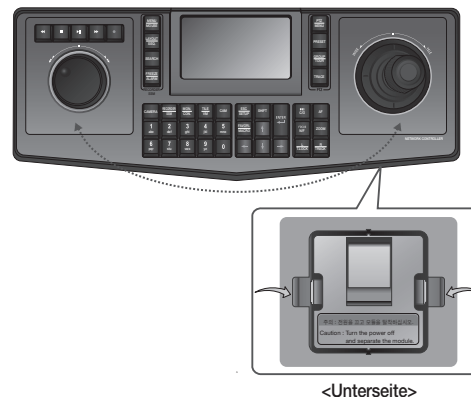
Sie können den Bildschirm für eine bessere Ansicht nach vorne ziehen.



ZUM WECHSELN DER POSITION ZWISCHEN JOYSTICK UND JOG-SHUTTLE-MODUL

Sie können die Position zwischen dem Joystick und Jog-Shuttle-Modul beliebig umschalten.

- ! ■ Zum Wechseln zwischen links und rechts, schalten Sie den System Controller aus und wechseln Sie manuell die Module. Oder, drücken Sie im Controller-Einstellungsmenü **<Modul ändern>** und ändern Sie manuell die Module. (Seite 18)



1. Drücken Sie unten an der Kontrollereinheit mit beiden Händen den Haken, dann wird das Modul von der Einheit gelöst.
2. Entfernen Sie den Joystick und Jog-Shuttle-Module aus dem Controller und wechseln Sie die Position.
Nach Beendigung, legen Sie sie ein bis ein Klicken zu hören ist.



anschluss an externe geräte

Der SPC-7000-Netzwerkcontroller kann über einen Anschluss an Kameras, DVR und andere externe Geräte verwendet werden.

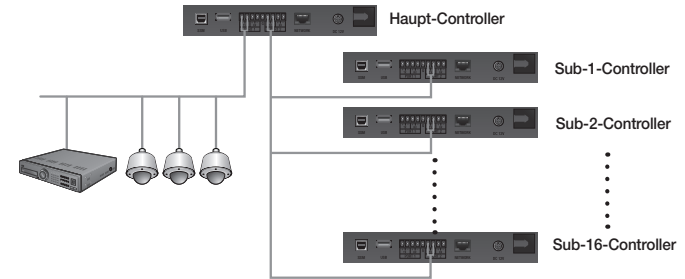
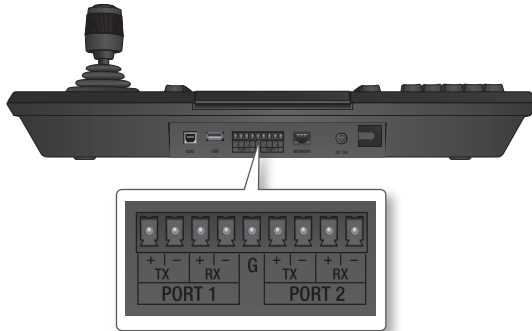
ANSCHLIESSEN DES RS-485/422-GERÄTES

Sie können sowohl eine PTZ-Kamera und ein DVR steuern, welche eine RS-485/422-Kommunikation mit dem Controller unterstützen.

1. Verbinden Sie der Rückseite PORT 1 mit der RS-485-Schnittstelle der PTZ-Kamera oder DVR.
2. Je nach angeschlossenem Gerät den RS-485 (Half Duplex) oder RS-422 (Full Duplex) Anschluss wählen.



- Für das Halbduplex -System, verwenden Sie TX +/- Anschlüsse.
- Für RS-485/422 -Kommunikationen, passen Sie besonders auf die Polarität auf (+/-).
- Um Störungen bei der RS-485 Datenübertragung zu reduzieren, den Erdungsanschluss der Kamera/des DVRs mit dem Erdungsanschluss des SPC-7000 verbinden.
- Vor dem Anschließen der Erdung sicherstellen, dass das Gerät abgeschaltet ist.
- Verwenden Sie im Lieferumfang das mitgelieferte Anschlussblock.
- Überprüfen Sie ob das RS-485/422-Gerät und SPC-7000 kompatibel sind.



Zum Anschliessen der PTZ-Kamera

Sie können die Kamera steuern, indem Sie den RS-485-Schnittstelle auf der Rückseite der PTZ-Kamera mit PORT 1 des SPC-7000 verbinden.



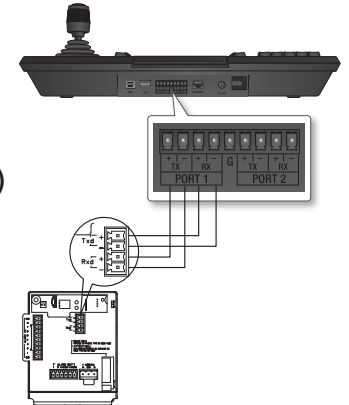
- Abhängig von der Kamera kann die Polarität abweichen. Weitere Informationen, finden Sie in der entsprechenden Dokumentation der PTZ-Kamera.

Für das Halbduplex-System (RS-485)

- Verbinden Sie RX (+) der RS-485-Schnittstelle Ihrer PTZ-Kamera mit TX (+) PORT 1 des SPC-7000.
- Verbinden Sie den Anschluss RX (-) der RS-485-Schnittstelle Ihrer PTZ-Kamera mit TX (-) PORT 1 des SPC-7000.

Für das Vollduplex-System (RS-422)

- Verbinden Sie RX (+) der RS-485-Schnittstelle Ihrer PTZ-Kamera mit TX (+) PORT 1 des SPC-7000.
- Verbinden Sie den Anschluss RX (-) der RS-485-Schnittstelle Ihrer PTZ-Kamera mit TX (-) PORT 1 des SPC-7000.
- Verbinden Sie TX (+) der RS-485-Schnittstelle Ihrer PTZ-Kamera mit RX (+) PORT 1 des SPC-7000.
- Erbinden Sie TX (-) der RS-485-Schnittstelle Ihrer PTZ-Kamera mit RX (-) PORT 1 des SPC-7000.



anschluss an externe geräte

Anschließen eines SRD-16XX/8XX-Typs von einem DVR

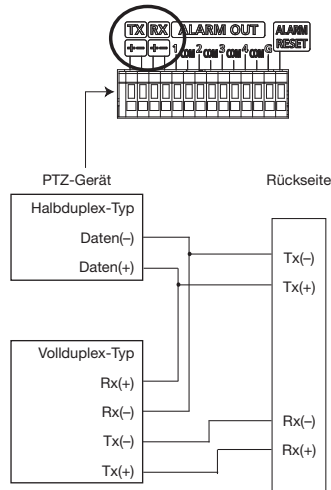
Verbinden Sie zwischen DVR und SPC-7000 über der RS-485 –Schnittstelle, auf der Rückseite des DVRs.

Für das Halbduplex-System (RS-485)

- Verbinden Sie TX (+) der RS-485-Schnittstelle des DVRs mit TX (+) PORT 1 des SPC-7000.
- Verbinden Sie TX (-) der RS-485-Schnittstelle des DVRs mit TX (-) PORT 1 des SPC-7000.

Für das Vollduplex-System (RS-422)

- Verbinden Sie TX (+) der RS-485-Schnittstelle des DVRs mit RX (+) PORT 1 des SPC-7000.
- Verbinden Sie TX (-) der RS-485-Schnittstelle des DVRs mit RX (-) PORT 1 des SPC-7000.
- Verbinden Sie RX (+) RS-485-Schnittstelle des DVRs mit TX (+) PORT 1 des SPC-7000.
- Verbinden Sie RX (-) der RS-485-Schnittstelle des DVRs mit TX (-) PORT 1 des SPC-7000.

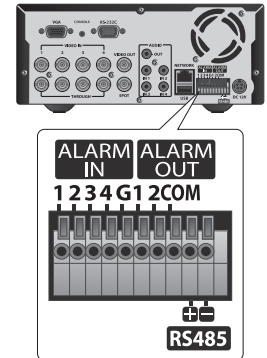


Anschließen eines SRD-4XX-Typs von einem DVR

Verbinden Sie die RS-485-Buchse an der Rückseite des SRD-4XX mit dem SPC-7000.

❖ Für das Halbduplex-System (RS-485)

- Verbinden Sie den TX (+) der SRD-4XX-Buchse mit dem Port 1-Sockel TX (+) vom SPC-7000.
- Verbinden Sie den TX (-) der SRD-4XX-Buchse mit dem Port 1-Sockel TX (-) vom SPC-7000.

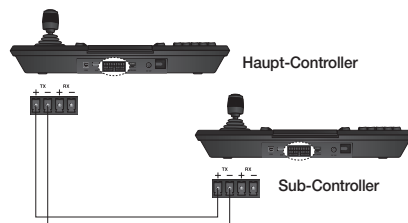


ZUM ANSCHLIESSEN AM ANDEREN SYSTEM CONTROLLER

- Sie können bis zu 16 Controllern gleichzeitig verbinden.
- Für die Kommunikationseinstellungen des Controllers, lesen Sie **“Einstellen der Controller-ID”** of **“Menü Setup”**.
 ► Seite 17)

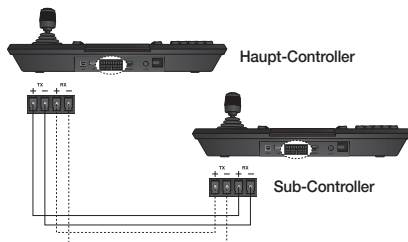
Für das Halbduplex-System (RS-485)

- Verbinden Sie TX (+) PORT 2 des SPC-7000 mit TX (+) des PORT 2 des anderen SPC-7000.
- Verbinden Sie TX (-) PORT 2 des SPC-7000 mit TX (-) PORT 2 des anderen SPC-7000.



Für das Vollduplex-System (RS-422)

- Verbinden Sie TX (+) PORT 2 des Haupt Controllers SPC-7000 mit RX (+) PORT 2 des Sub-Controllers SPC-7000.
- Verbinden Sie TX (-) PORT 2 des Haupt-Controllers SPC-7000 mit RX (-) des PORT 2 des Sub-Controllers SPC-7000.
- Verbinden Sie RX (+) PORT 2 des Haupt Controllers SPC-7000 mit TX (+) PORT 2 des Sub-Controllers SPC-7000.
- Verbinden Sie RX (-) des PORT 2 des Haupt Controllers SPC-7000 mit TX (-) des PORT 2 des Sub-Controllers SPC-7000.

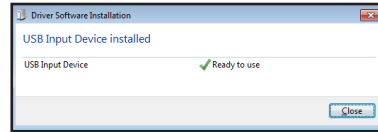


- Wenn Sie an anderen System Controllern verbinden möchten, müssen Sie den PORT 2 verwenden.

einstellungen konfigurieren

INSTALLIEREN

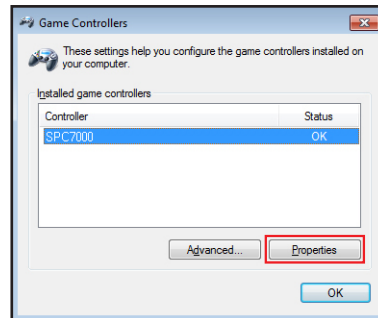
1. Schließen Sie bei eingeschaltetem Computer das SSM-Terminal des Controllers an den USB-Port des Computers an.
2. Dann erscheint ein Fenster: „Ein neues Gerät wurde erkannt“.
3. Ihr Computer erkennt das Gerät automatisch.
 - Installieren Sie das Gerät entsprechend der Anweisungen im Installationsfenster, falls notwendig.
4. Wenn das Gerät erkannt wurde, werden die installierten Controller in der Spielcontrollerliste der Windows-Systemsteuerung angezeigt.
[Start] > [Devices and Printers] > [Game Controllers]



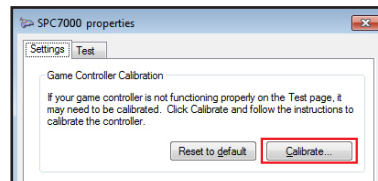
Den Controller korrigieren

- Um den Controller korrekt anzupassen, muss die Achse korrigiert werden.

1. Wechseln Sie zu [Start] > [Devices and Printers] > [Game Controllers] und rechtsklicken Sie auf das Symbol des installierten Controllers und wählen Sie [Properties] aus.

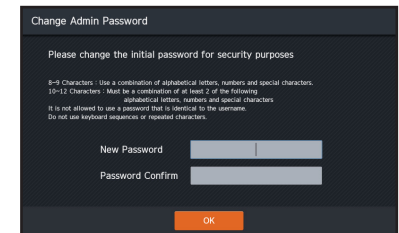


2. Drücken Sie im Einstellungsfenster die Schaltfläche [Calibrate...], um den 'Device Correction Wizard' auszuführen.
3. Fahren Sie mit der Achsenkorrektur entsprechend der Anweisungen auf dem Bildschirm fort.



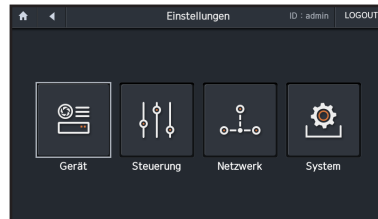
ERSTE SCHRITTE

1. Schalten Sie alle Systemkomponenten-Geräte ein.
2. Schließen Sie den Stromadapter an der Hinterseite des Controllers an und schalten Sie ihn ein, dann erscheint ein Anmeldefenster.
3. Geben Sie mit den numerischen Tasten oder der Touchscreen-Tastatur das Passwort ein und klicken Sie die <Anmeldung>-Schaltfläche.
 - Das voreingestellte Passwort lautet „4321“.
4. Bei der ersten Anmeldung erscheint ein Fenster zum Festlegen eines Passworts. Bei der ersten Anmeldung erscheint ein Fenster zum Festlegen eines Passworts. <OK>.
 - New Password: Geben Sie ein neues Passwort ein, das den Passwortregeln entspricht.
 - Password Confirm: Geben Sie ein neues Passwort ein, das den Passwortregeln entspricht.



MENÜ KONFIGURIEREN

Wenn der Menü-Einstellungsbildschirm erscheint, wählen Sie ein gewünschtes Einstellungsmenü.

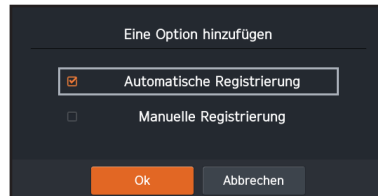


GERÄT

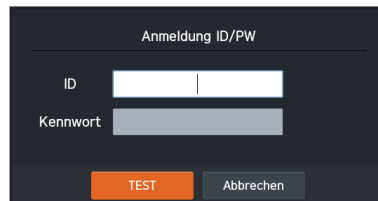
Ein Gerät automatisch registrieren

Sie können eine mit dem lokalen Netzwerk verbundene Netzwerkkamera suchen und registrieren.

1. Wählen Sie das Feld **<Automatische Registrierung>** aus und drücken Sie **<Ok>**.



2. Wählen Sie aus der Liste der Kameras die gewünschte Kamera zum Registrieren aus und drücken Sie **<TEST>**.



3. Geben Sie eine **<ID>** und ein **<Kennwort>** ein und klicken Sie dann auf den **<TEST>** um auf die Kamera zuzugreifen.

4. Drücken Sie **<Ok>**, dann wird die ausgewählte Kamera registriert.

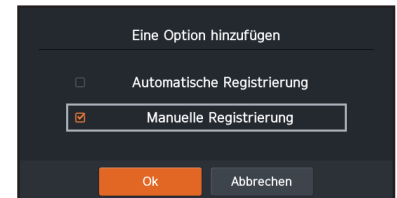
- Modell: Zeigt den Namen des Kameramodells.
- IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse einer Netzwerkkamera.
- Status : Zeigt Erfolgs- oder Fehlercode-Anleitungsinfos an.



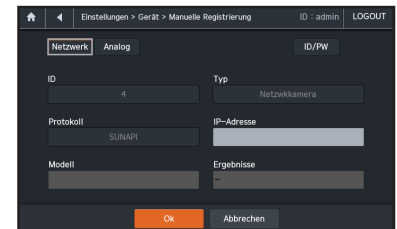
Ein Gerät manuell registrieren

- Hinzufügen eines Netzwerkgeräts

1. Wählen Sie das Feld **<Manuelle Registrierung>** aus und drücken Sie **<Ok>**.



2. Geben Sie die IP-Adressdaten ein.



einstellungen konfigurieren

3. Drücken Sie die Schaltfläche <ID/PW>, um ID, Passwort und Port-Nummer einzugeben.
4. Drücken Sie <TEST>, um auf die Kamera zuzugreifen.
5. Prüfen Sie die Testergebnisse.
6. Drücken Sie <Ok>, um die Registrierung abzuschließen.

- Hinzufügen eines analogen Geräts

1. Aktivieren Sie das <Manuelle Registrierung>-Kontrollkästchen und drücken Sie die <Ok>-Taste.
2. Wählen Sie <Analog> als Gerätetyp aus.
3. Wählen Sie alle Elemente aus, um ID, Typ, Protokoll und die Übertragungsgeschwindigkeit einzugeben.
 - Durch Auswählen von <Analogkamera> als Typ, kann das Protokoll ausgewählt werden.
4. Drücken Sie <Ok>, um die Registrierung abzuschließen.

Geräte-Informationen ändern

Sie können die Informationen des registrierten Geräts ändern.

1. Sie können die Informationen des registrierten Geräts ändern.
2. Ändern Sie die Geräte-Informationen in den Geräte-Informationen, die unten auf dem Bildschirm angezeigt werden.
 - Abhängig vom ausgewählten Gerät werden die zu ändernden Informationen unterschiedlich angezeigt.
3. Drücken Sie nach Beenden der Änderungen auf <Ok>.

Geräte löschen

1. Wählen Sie ein Gerät aus und drücken Sie auf <Löschen>.
2. Ein Popup-Fenster für die Bestätigung der Initialisierung wird angezeigt werden. Durch Drücken der <Initialisieren>-Taste wird das ausgewählte Gerät gelöscht.
3. Durch Drücken der <Alles Löschen>-Taste und der <Alles Initialisieren>-Taste im Popup-Fenster werden alle registrierten Geräte gelöscht.

STEUERUNG

Sprache

Sie können eine gewünschte Sprache für die Benutzeroberfläche auswählen.

1. Drücken Sie <Sprache>.
2. Sie können auf dem angezeigten Sprachauswahlbildschirm mithilfe der Richtungstasten oder des Joysticks eine gewünschte Sprache auswählen.
 - Die Sprache wird auf die ausgewählte Sprache unmittelbar geändert.
3. Drücken Sie <Abbrechen>, um den Sprachauswahlbildschirm zu verlassen.

Nutzer und Kennwort

Sie können das Administratorpasswort ändern und eine Geräte-ID vergeben.

Einen Benutzer hinzufügen

1. Wählen Sie das Menü **<Nutzer und Kennwort>**.
2. Klicken Sie auf **<Hinzu>**.
3. Wählen Sie ein Gerät aus, um einen entsprechenden Benutzer zuzuweisen.
4. Wählen Sie aus, ob ein Passwort verwendet werden soll.
5. Drücken Sie **<ON>**, um ein Passwort zu verwenden.
6. Drücken Sie nach Festlegen eines Passworts **<Ok>**.



- Wenn ein Passwort nicht der Passwortrichtlinie entspricht, müssen Sie ein neues auswählen, dass die Richtlinien erfüllt.

Benutzerinformationen ändern

Sie können das Passwort auf der Benutzerdatenseite ändern.

1. Wählen Sie einen Benutzer aus, dessen Daten Sie ändern wollen und drücken Sie **<Ändern>**.
2. Stellen Sie die Details für eine erneute Änderung ein.
 - Nur ein Administrator kann das Passwort ändern.
3. Nachdem Sie das Passwort eingestellt haben, drücken Sie die **<Ok>**-Taste.

Nutzer und Kennwort ID : admin LOGOUT			
Hinzu Ändern Löschen Alle löschen Details			
Anzahl	Benutzer	Registrierte Gerätedaten	01/01
01	admin	A.Cam : 1, N.Cam : 1, DVR : 1, SSM : 1	
02	user1	A.Cam : 0, N.Cam : 0, DVR : 0, SSM : 0	
03	--	--	
04	--	--	
05	--	--	
06	--	--	

Benutzer : user1

Ein Gerät auswählen Device

Ein Kennwort nutzen ☒ ON ☐ OFF

Kennwort

Kennwort bestätigen

Ok Abbrechen

Einen Benutzer löschen

Sie können einen registrierten Benutzer auswählen und löschen.

1. Durch Auswahl des zu löschenden Benutzers und anschließendem Drücken der **<Löschen>** Taste, wird das Popup-Fenster zur Bestätigung des Löschens erscheinen.
2. Drücken Sie die **<Ok>** Taste und der ausgewählte Benutzer wird gelöscht werden.
3. Durch Drücken der **<Alles Löschen>**-Taste und **<Ok>** -Taste im Popup-Fenster werden alle registrierten Geräte gelöscht.
 - Da es sich bei „admin“ um den Administrator handelt, kann dieser nicht gelöscht werden.

Joystick-Bedienungstaste

Wählen Sie die mit der Joystick-Taste zu verwendenden Elemente aus und drücken Sie die **<Ok>**-Taste.
Die Funktion arbeitet gemäß der Art und Weise, wie der Joystick ausgewählt wurde.

Joystick-Einstellungen

Autofokus Ziel sperren **Eingeben**

Ok Abbrechen

Einstellen der Controller-ID

Beim Anschließen zwischen den Controllern untereinander, können Sie diese als Haupt- oder Untercontroller einstellen und ID sowie Protokoll des zu verwendenden Controllers können ausgewählt werden.

1. Wählen Sie das **<Controller-ID>**-Menü aus.
2. Tragen Sie die zu verwendende Controller-ID ein.
3. Wählen Sie entweder RS-485 oder RS-422 aus, um die Kommunikationsmethode des Controllers einzustellen.
4. Wählen Sie den Haupt- oder Untercontroller aus und legen Sie die Details dafür fest.
 - Falls Sie es während einer Verbindung mit mehreren Controllern verwenden, müssen Sie die Unterliste einstellen.
5. Sobald das Einstellen abgeschlossen ist, drücken Sie die **<Ok>**-Taste.

Controller-ID Die Controller-ID festgelegt, und legen Sie die Details unten ein.

Controller-ID 0

Protokoll RS485

Port 2 Master 38400 SUB Liste

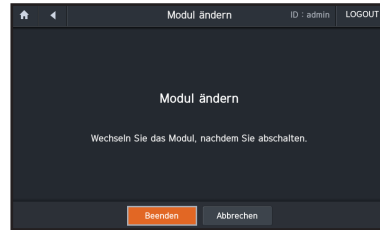
Ok Abbrechen

einstellungen konfigurieren

Modul ändern

Sie können die Position zwischen dem Joystick und Jog-Shuttle-Modul von links nach rechts oder umgekehrt umschalten.

1. Wählen Sie das Menü **<Modul ändern>** aus.
2. Sie können die Deaktivierung der Stromversorgung überprüfen und die Jog-Shuttle-Position mit dem Joystick umschalten, indem Sie die **<Beenden>**-Taste drücken.
3. Drücken Sie **<Abbrechen>**, um den Bildschirm zu verlassen.



NETZWERK

Konfiguriert den Netzwerkverbindungstypen und die Umgebung.

- IP-Typ : Wählt den Typ der Netzwerkverbindung.
- IP-Adresse : Subnetz, Gateway, DNS
Wenn **<Statisch>**: Sie können IP-Adresse, Subnetz, Gateway und DNS direkt eingeben.
Wenn **<DHCP>**: IP-Adresse, Subnetz und Gateway werden automatisch konfiguriert.

- Wenn Sie den DNS-Modus manuell einstellen, können Sie die DNS-IP direkt eingeben.



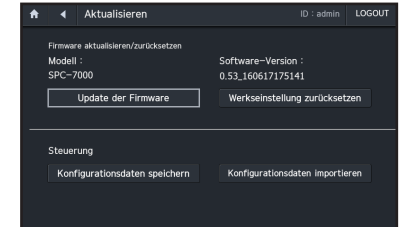
SYSTEMUMGEBUNG

Sie können die Firmware über dem USB-Speicher aktualisieren indem Sie die darin liegenden Firmware-Dateien verwenden.

Zum Aktualisieren der Controller-Firmware

Sie können die neueste Firmware-Dateien herunterladen und der Controller aktualisieren.

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den Netzwerkkontroller an, auf dem neue Firmware gespeichert ist.
2. Auf dem Setup-Bildschirm, drücken Sie **<System>**.
3. Drücken Sie **<Update der Firmware>**.
4. Drücken Sie im Update-Fenster **<Ok>**.
5. Warten Sie bis das System nachdem Abschluss der Aktualisierung neu gestartet wird.

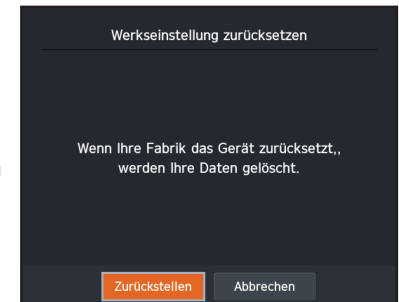


- Ziehen Sie das USB-Speicher oder Netzkabel während der Aktualisierung nicht ab. Andernfalls, kann das Update fehlschlagen oder einen Systemausfall verursacht werden.

Werkseinstellungen zurücksetzen

Sie können die aktuelle Einstellung auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie **<Werkseinstellungen zurücksetzen>**.
2. Drücken Sie **<Zurückstellen>**. Die aktuellen Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
3. Drücken Sie **<Abbrechen>**, um den Menü zu verlassen.



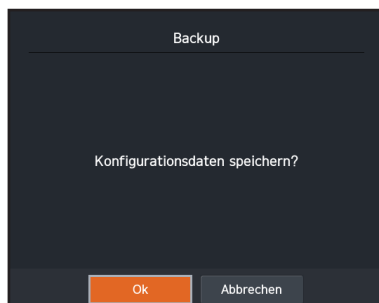
Zum Sichern der Controller-Einstellungen

Wenn Sie den Controller ändern oder die Kamera umtauschen möchten, können Sie die Einstellungen des Controllers unter eine Datei speichern und die Controller-Einstellungen auf einer neuen Kamera laden.

1. Auf dem Menü-Setup-Bildschirm, drücken Sie **<System>**.
2. Drücken Sie **<Konfigurationsdaten speichern>**.
3. Drücken Sie **<Ok>**.
Der Sicherungsvorgang wird gestartet.



- Ziehen Sie das USB-Speicher oder Netzkabel während der Sicherung nicht ab. Andernfalls, wird die Sicherung der Controller-Einstellungen fehlgeschlagen.



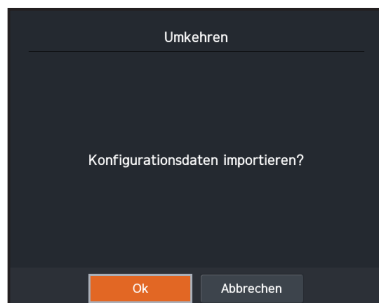
Zum Wiederherstellen der Controller-Einstellungen

Wenn Sie den Controller falsch eingestellt oder zurückgesetzt haben, können Sie die aktuellen Einstellungen auf einem anderen Controller hochladen.

1. Auf dem Menü-Setup-Bildschirm, drücken Sie **<System>**.
2. Drücken Sie **<Konfigurationsdaten importieren>**.
3. Drücken Sie **<Ok>**.
Der Wiederherstellungsvorgang wird gestartet.



- Ziehen Sie das USB-Speicher oder Netzkabel während der Wiederherstellung nicht ab. Andernfalls, wird die Wiederherstellung der Controller-Einstellungen fehlgeschlagen.



KAMERAS STEUERN

Sie können die Kamera, das Speichergerät und das Einstellungsmenü konfigurieren.

- Wenn eine SUNAPI-Version einer Netzwerkkamera registriert wird, können bestimmte Funktionen nicht funktionieren.

Auf Kamerasteuermodus zugreifen

Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm <Kamera> aus.

Eine Kamera auswählen

Bewegen Sie sich mit den Richtungstasten zu einer gewünschten Kamera in der Liste registrierter Kameras und drücken Sie [ENTER].
Bewegen Sie sich mit den Richtungstasten zu <Ok> und drücken Sie [ENTER].

- Sie können eine Kamera aktivieren, indem Sie eine Nummer + [CAM] drücken.



Schwenk/Neige -Steuerung

Im PTZ-Modus können Sie die Bewegung SCHWENKEN und NEIGEN steuern, indem Sie den Controller-Joystick hoch, runter, links und rechts bewegen.
Je weiter der Joystick aus der Mittellage bewegt wird, desto schneller wird die Bewegungsgeschwindigkeit.

Zoom

Im PTZ-Modus können Sie mit einem Controller die Kamera-Zoom-IN/OUT-Bewegung steuern.

Fokus

Mit einem Controller können Sie die Bewegung Fokus Nah/Fern steuern.

Iris

Mit einem Controller können Sie die Helligkeit eines Kameravideos einstellen.

- Eine Netzwerkkamera wird nicht unterstützt.

Kameras steuern

Drücken Sie [AF] auf dem Controller, dann wird der Kamera-Autofokus aktiviert.

- Mehr Informationen über die Kamerasteuerung finden Sie im Abschnitt „Elementbezeichnungen und Funktionen“. (Seite 7~8)

Voreinstellung

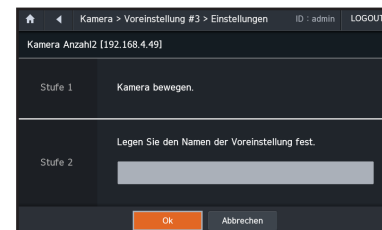
Sie können einen einzelnen designierten Punkt festlegen und die Kamera an die designierte Position bewegen.

- Sie können bis zu 255 Voreinstellungen designieren.
- Sie können eine Voreinstellung auch aktivieren, wenn Sie [Preset] + Nummer + [Preset] klicken.



Zum Einstellen von Preset

1. Wählen Sie die gewünschte Kamera aus, die Sie für Preset einstellen möchten.
2. Verwenden Sie den Joystick, um die Kamera zu der gewünschten Stelle zu versetzen.
3. Legen Sie einen Voreinstellungsnamen fest.
4. Drücken Sie <Ok>, um zu speichern.



Zum Ausführen von Preset

1. Wählen Sie eine Kamera aus.
2. Drücken Sie die Taste [PRESET].
3. Geben Sie mit den numerischen Tasten eine Nummer ein und drücken Sie [PRESET].
4. Die Preset werden ausgeführt.



Gruppe

Sie können eine Gruppe von Multi Voreinstellungen bevor Sie sie in Sequenz abrufen, erstellen.

- Sie können bis zu 6 Gruppen designieren.
- Eine einzelne Gruppe kann bis zu 128 Voreinstellungen enthalten.

Zum Einstellen einer Gruppe

1. Wählen Sie das Menü <Gruppe>.
2. Wählen Sie aus der Gruppenliste eine individuelle Liste aus und drücken Sie <Einstellungen>, um zur Einstellungsseite zu gelangen.
3. Drücken Sie die Taste <Hinzu>.
4. Wählen Sie aus der Voreinstellungsliste eine Voreinstellung aus, die Sie zu der Liste hinzufügen wollen.
5. Legen Sie die Geschwindigkeit und Verweilzeit fest.
6. Drücken Sie <Ok>, um zu speichern.



Zum Ausführen der Gruppenfunktion

1. Wählen Sie das Menü <Gruppe>.
2. Wählen Sie eine aus der Gruppenliste aus.
3. Wählen Sie eine Gruppennummer und drücken Sie START.
4. Die Gruppenfunktion wird ausgeführt.



Tour

Sie können eine Tour von mindesten eine Gruppe machen, bevor Sie die Gruppen in Sequenz ausführen.

Zum Einstellen einer Tour

1. Wählen Sie das Menü <Tour>.
2. Drücken Sie <Hinzu>, um zur Seite der ausgewählten Gruppe zu gelangen.
 - Sie können bis zu 6 Gruppen hinzufügen.
3. Wählen Sie eine aus der Gruppenliste aus.
4. Geben Sie eine Zeit ein.
5. Drücken Sie <Ok>, um zu speichern.



Zum Ausführen der Tourfunktion

1. Wählen Sie das Menü <Tour>.
2. Wählen Sie eine Gruppennummer und drücken Sie START.
3. Die Rundgangsfunktion wird ausgeführt.



Zurücksetzen

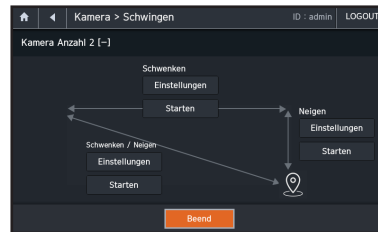
Wählen Sie <Alles zurücksetzen> aus, dann werden die Einstellung aller Touren zurückgesetzt.

Schwingen

Sie können die Kamera zwischen zwei voreingestellten Stellen bewegen, um den Gang zu überwachen.

Schwingen-Setup

1. Wählen Sie das Menü **<Schwingen>** aus.
2. Wählen Sie unter SCHWENKEN, SCHWENKEN/NEIGEN und NEIGEN **[PRESET]** aus, um den Typ festzulegen.
3. Legen Sie eine Start-Voreinstellung und eine End-Voreinstellung fest.
4. Legen Sie eine Geschwindigkeit und Änderungszeit fest.
5. Drücken Sie **<Ok>**, um zu speichern.



Ausführung von Schwingen

1. Wählen Sie das Menü **<Schwingen>** aus.
2. Drücken Sie unter SCHWENKEN, SCHWENKEN/NEIGEN und NEIGEN **<Starten>** aus, um den Swing festzulegen.
3. Die Schwenkfunktion wird ausgeführt.

Spur

Mit dem Joystick oder Tasten der Kamera, können Sie den Controller programmieren die Bewegung der Kamera für eine bestimmte Zeit aufzuzeichnen und die Bewegung zu wiederholen.

Zum Einstellen einer Nachverfolgung

1. Wählen Sie das Menü **<Spur>** aus.
2. Wählen Sie aus der Nachverfolgen-Liste ein individuelles Element aus und klicken Sie auf **<Einstellungen>**.
3. Steuern Sie mit dem Joystick oder den Kamera-Steuertasten die Bewegung der Kamera, um die Einstellungen zu speichern.
4. Drücken Sie **<Stoppen>**, dann werden die Einstellungen abgeschlossen.

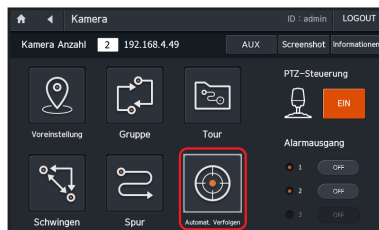


To execute a trace

1. Wählen Sie das Menü **<Spur>** aus.
2. Wählen Sie die Nummer zum Nachverfolgen aus.
3. Drücken Sie die Taste **<Starten>**.
4. Die Nachverfolgungsnummer wird ausgeführt.

Automat. Verfolgen

Sie können auswählen, ob Sie die Funktion automat. Nachverfolgen einer Kamera, die diese Funktion unterstützt, EIN-/AUSSCHALTEN möchten.



Alarmausgang

Sie können die erzwungene Alarm-Ausgabe EIN/AUSSCHALTEN.

- Wenn Sie keine Nutzerrechte haben, kann die Synchronisation der Kamera eventuell fehlschlagen.

PTZ-Steuerung

Wenn Sie PTZ mit dem Joystick steuern wollen, schalten Sie die Funktion ein, ansonsten AUS.

Steuern der Kamera-Zusatzfunktionen

Wann immer Sie die <AUX> -Taste drücken, lässt sich die Kamera steuern, vorausgesetzt, dass sie Zusatzfunktionen unterstützt.

Kamera-Bildschirmaufnahme

Wenn Sie <Screenshot> drücken, wird ein Screenshot auf dem USB-Speicherstick gespeichert.

Detaillierte Kamerainformationen

Drücken Sie <Informationen>, dann werden detaillierte Kamerainformationen angezeigt.

SPEICHERGERÄTE STEuern

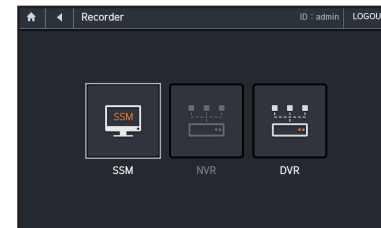
Da die Funktionen je nach Gerät anders sind, lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch des jeweiligen Geräts nach.

SSM

Sie können die im SSM registrierten Speichergeräte steuern, indem Sie SSM auswählen.



- Wenn Sie SSM auswählen, wird die Kamera im SSM-Modus ausgeführt.



Modus auswählen

SSM-Modus

Wählen Sie <SSM>.

Sie können SSM und die im SSM registrierten Geräte steuern.

- Steuert SSM unabhängig von der GUI-Steuerung.
- Weitere Informationen zur Verwendung des SSM-Programms finden Sie im Benutzerhandbuch.

Joystick	
Nach oben/Nach unten/Links/Rechts	Im PTZ-Modus können Sie die Schwenken- und Neigen-Bewegung steuern. Im Bildschirmmodus können Sie die Auswahl Nach oben/Nach unten/Links/Rechts ändern. Im Mausmodus können Sie den Mauszeiger bewegen.
Drehung	Im PTZ-Modus wird der Bildschirm herangezogen, wenn in die Richtung WEIT gewechselt wird und herausgezogen, wenn der Wechsel zu TELE erfolgt.

PTZ-Steuerung	
[FOCUS N/F] + 	Wird für die Bewegung Fokus nah/weit ausgeführt. - [FOCUS N/F] +  : Fokus nah
[FOCUS N/F] + 	- [FOCUS N/F] +  : Fokus weit
[IRIS C/O] + 	Wird für den Vorgang IRIS Öffnen/Schließen ausgeführt. - [IRIS C/O] +  : IRIS öffnen
[IRIS C/O] + 	- [IRIS C/O] +  : IRIS schließen
[PRESET]	Wenn Sie auf eine Zahl + auf die Schaltfläche [PRESET], wird die Voreinstellung der entsprechenden Zahl aktiviert.
[GROUP]	Wenn Sie auf eine Zahl + auf die Schaltfläche [GROUP], wird Gruppe/Scan der entsprechenden Zahl aktiviert.
[TRACE]	Wenn Sie auf eine Zahl + auf die Schaltfläche [TRACE], wird Muster/Spur der entsprechenden Zahl aktiviert.
[ZOOM] + 	Führt die Bewegung herauszoomen aus.
[ZOOM] + 	Führt die Bewegung heranzoomen aus.
Maussteuerung	
[L(T. LOCK)]/[R(TRACK)]	Nutzt die linke/rechte Schaltfläche der Maus im Mausmodus.

Bildschirmkontrolle	
[MON.(CON.)]	Sie können die Mehrfachmonitor-Auswahl ändern, indem Sie auf eine Zahl + die Schaltfläche [MON.(CON.)] im Bildschirmmodus klicken (vorherige/nächste entsprechend der Monitorzahl).
[LAYOUT(SEQ.)]	Wenn Sie auf eine Zahl + auf die Schaltfläche [LAYOUT(SEQ.)], wird das Layout der entsprechenden Zahl aktiviert.
[CAM]	Wenn Sie auf eine Zahl + auf die Schaltfläche [CAM], wird die Kamera, die zur entsprechenden Zahl gehört, aktiviert.
[ENTER]	Durch einmaliges Klicken erscheint ein einzelner Bildschirm auf dem Live-Viewer. Klicken Sie erneut, um zum Originalbildschirm zurückzukehren.
	Wenn Sie im Live-Viewer auf eine Zahl + die Schaltfläche [ENTER] klicken, wird der Bildschirm geteilt (Zahleneingabe).
LCD-SnapShot-Schaltfläche	Erfasst ein Video der aktuellen Kachel.
Schaltfläche LCD-UI-Alarmdeaktivierung	Initialisiert das Ereignis.
zahl + [TILE(VM)]	Bewegt sich zur Kachel mit der entsprechenden Nummer.
Modus ändern	
[PTZ(MENU)]	Ändert den PTZ-Modus. Klicken Sie auf die Schaltfläche [PTZ(MENU)] während des PTZ-Modus, dann ändert sich der Bildschirmmodus.
[SHIFT] + [MENU(Mouse)]	Ändert den Mausmodus. Klicken Sie auf die Schaltflächen [SHIFT] + [MENU (Mouse)] während des Mausmodus, dann wechselt der Bildschirmmodus.
[SHIFT] + [Mon.(Con.)]	Ändert den Konsolenmodus.
[SHIFT] + [TILE(VM)]	Führt die VMD-Steuerung aus.

Bildschirmkontrolle abspielen	
[SEARCH]	Gibt das Video der aktuellen Kachel durch Live/Suche wieder.
	Das Video wird gestoppt.
	Spielt das Video ab und hält es an.
	Startet/Beendet die manuelle Aufnahme des Videos.
Shuttle-Rad	Spielt rasch vorwärts, wenn das Rad im Uhrzeigersinn gedreht wird oder rückwärts, wenn das Rad gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
Jog-Rad	Führt eine framegenaue Suche aus.
0 ~ 9	Schaltfläche zur Eingabe einer Zahl.
[ESC(SETUP)]	Initialisiert die Eingabezahl. ■ Die Funktion zum Zurücksetzen ist nur im SSM-Modus verfügbar.

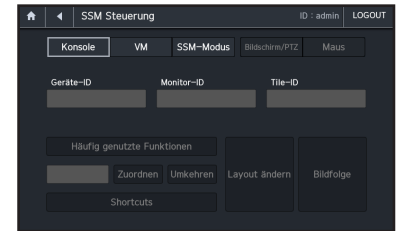
GUI-Steuermodus

1. Drücken Sie **[SHIFT]**, **[RECORDER/SSM]**.

2. Wählen Sie **<Konsole>**, **<VM>**.
Falls Sie einen Konsolen- oder VM-Modus auswählen, werden konfigurierbare Unterfunktionen aktiviert.

- Geräte-ID : Beim Steuern des SSM deaktiviert
- Monitor-ID : Drücken Sie eine Nummer + [MON.CON.].
- Tile-ID : Drücken Sie eine Nummer + [TILE/VM].

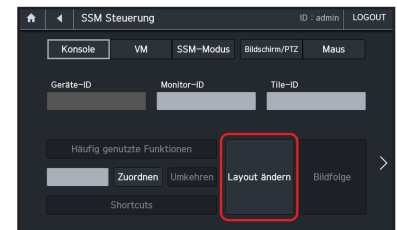
3. Wählen Sie entweder den Modus **<Bildschirm/PTZ>** oder **<Maus>** für ein Gerät.



Layout ändern

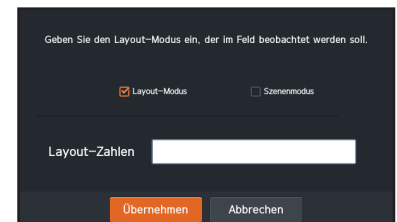
1. Drücken Sie **<Layout ändern>**.

- Wenn Sie SSM steuern, wird der Bildschirmmodus deaktiviert.



2. Geben Sie die Nummer der Layoutänderung ein.

3. Wählen Sie **<Übernehmen>** dann wird das Layout geändert.



Aufnehmen

Startet oder stoppt die Aufnahme.

Suchen

Zeigt ein Wiedergabe-Video an.

Schnappschuss

Speichert ein aufgenommenes Bild.

- Das Bild wird auf dem PC gespeichert, auf dem SSM installiert ist.

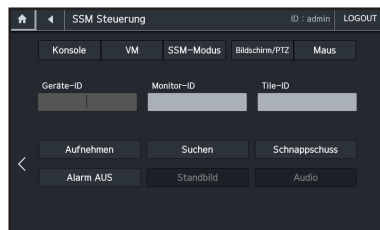
Alarm AUS

Schaltet einen Ereignis-Alarm aus.

DVR

Sie können dies durch eine Verbindung zum DVR steuern.

1. Wählen Sie **<DVR>** aus.
Konfigurierbare Unterfunktionen werden aktiviert.
 - Im SRD-Protokoll werden, abhängig vom angeschlossenen DVR, nur die einzustellenden Menüs auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Geräte-ID: Drücken Sie DVR-ID.
 - Monitor-ID: Ist während der Steuerung des DVR deaktiviert
 - Tile-ID: Drücken Sie auf den + [TILE/VM] -Schlüssel.
2. Wählen Sie entweder den **<Bildschirm>**- oder den **<PTZ>**-Modus für ein zu verwendendes Gerät aus.



Layout ändern

1. Drücken Sie die **<Szene ändern>**-Taste.
2. Tragen Sie die zu ändernde Layout-Nummer ein.
3. Wählen Sie die **<Anwenden>**-Taste aus und das Layout wird gemäß der Konfiguration geändert.

Aufnehmen

Startet oder stoppt die Aufnahme.

Suchen

Zeigt ein Wiedergabevideo an.

Alarm AUS

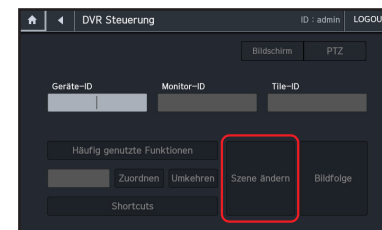
Schaltet einen Ereignisalarm aus.

Pause

Pausiert ein Wiedergabevideo.

Klang

Passt die Lautstärke des Wiedergabevideos an.



TECHNISCHE DATEN

Artikel	Beschreibung
Kommunikationssystem	SSM RJ-45(Ethernet) RS-485 / 422
Einheiten zu steuern	Max. 255
Kompatibilität	Netzwerk/analoge Kamera, SSM, DVR
Protokoll (Netzwerkamera)	SUNAPI
Protokoll (analoge Kamera)	Samsung-T, Samsung-E, PELCO-D, PELCO-P, Panasonic, Honeywell, ELMO, Vicon, GE, AD, Bosch
Protokoll (DVR)	SRD
Mehrsprachenunterstützung	Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Polnisch, Türkisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch, Japanisch
LCD-Display	5" TFT LCD + Touch-LCD
USB-Anschluss	Sicherung / Wiederherstellen, S/W-Aktualisierung
Joystick	PTZ-Steuerung (3 axiales Drehgriff-Zoom)
Jog-Shuttle	SSM-, DVR-Abspielsteuerung
Strom	DC 12V Gleichstrom, Max 6,4W
Betriebstemperatur	0°C ~ 40°C
Luftfeuchtigkeit Betrieb	20%~85%
Abmessungen	459,1(W) x 59,1(H) x 177,9(D) mm
Gewicht	1,5 kg (Ohne Adapter)

Q & A

Problem	Aktion
Kommunikation mit dem Controller nicht möglich.	• Überprüfen Sie, ob die RS-485-Kommunikationsleitungen vorschriftsmäßig angeschlossen sind. • Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem SPC-7000 und dem PC. • Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des Netzwerkcontrollers korrekt ist.
Der USB-Speicher wird nicht erkannt.	• Überprüfen Sie, ob der USB-Speicher korrekt funktioniert.

GPL/LGPL SOFTWARE LICENSE

The software included in this product contains copyrighted software that is licensed under the GPL/LGPL. You may obtain the complete Corresponding Source code from us for a period of three years after our last shipment of this product by sending email to help.cctv@hanwha.com

If you want to obtain the complete Corresponding Source code in the physical medium such as CD-ROM, the cost of physically performing source distribution might be charged.

- GPL Software : Linux Kernel 3.0.8, uboot, busybox 1.16.1, udhcp 0.9.8
- LGPL Software : QT 4.7.2
- OpenSSL License : OpenSSL 0.9.8
- Boost Software License : boost 1.57.0
- UNDER THE ZLIB : tinymd 2.6.2
- Curl License : curl 7.21.0

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price.

Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs ; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have.

You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps :

(1)Copyright the software, and (2)offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

Version 2, June 1991 Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin St

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License.

The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law : that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you". Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License ; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty ; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions :

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you ; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program. In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following :

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange ; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange ; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License.

However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions.

You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein.

You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all.

For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system ; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation ; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS-IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

one line to give the program's name and an idea of what it does.

Copyright (C)yyyy name of author

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail. If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69,

Copyright (C) year name of author

Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO

WARRANTY; for details type 'show w'. This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type 'show c' for details.

The hypothetical commands 'show w' and 'show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than 'show w' and 'show c'; they could even be mouse-clicks or menu items-- whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program 'Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1989 Ty Coon, President of Vice This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 3, 29 June 2007

Copyright © 2007 Free Software Foundation, Inc. <http://fsf.org/>

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The GNU General Public License is a free, copyleft

license for software and other kinds of works. The licenses for most software and other practical works are designed to take away your freedom to share and change the works. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change all versions of a program--to make sure it remains free software for all its users.

We, the Free Software Foundation, use the GNU General Public License for most of our software; it applies also to any other work released this way by its authors.

You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for them if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs, and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to prevent others from denying you these rights or asking you to surrender the rights. Therefore, you have certain responsibilities if you distribute copies of the software, or if you modify it: responsibilities to respect the freedom of others.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must pass on to the recipients the same freedoms that you received. You must make sure that they too, receive or can get the source code. And you must make sure that these freedoms are not lost by later versions.

Developers that use the GNU GPL protect your rights with two steps: (1) assert copyright on the software, and (2) offer you this License giving you legal permission to copy, distribute and/or modify it.

For the developers' and authors' protection, the GPL clearly explains that there is no warranty for this free software. For both users' and authors' sake, the GPL requires that modified versions be marked as changed, so that their problems will not be attributed erroneously to authors of previous versions.

Some devices are designed to deny users access to install or run modified versions of the software inside them, although the manufacturer can do so. This is fundamentally incompatible with the aim of protecting users' freedom to change the software. The systematic pattern of such abuse occurs in the area of products for individuals to use, which is precisely where it is most unacceptable. Therefore, we have designed this version of the GPL to prohibit the practice for those products. If such problems arise substantially in other domains, we stand ready to extend this provision to those domains in future versions of the GPL, as needed to protect the freedom of users.

Finally, every program is threatened constantly by software patents. States should not allow patents to restrict development and use of software on general-purpose computers, but in those that do, we wish to avoid the special danger that patents applied to a free program could make it effectively proprietary. To prevent this, the GPL assures that patents cannot be used to render the program non-free.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS

0. Definitions.

"This License" refers to version 3 of the GNU General Public License.

"Copyright" also means copyright-like laws that apply to other kinds of works, such as semiconductor masks.

"The Program" refers to any copyrightable work licensed under this License. Each licensee is addressed as "you". "Licensees" and "recipients" may be individuals or organizations.

To "modify" a work means to copy from or adapt all or part of the work in a fashion requiring copyright permission, other than the making of an exact copy. The resulting work is called a "modified version" of the earlier work or a work "based on" the earlier work.

A "covered work" means either the unmodified Program or a work based on the Program.

To "propagate" a work means to do anything with it that, without permission, would make you directly or secondarily liable for infringement under applicable copyright law, except executing it on a computer or modifying a private copy. Propagation includes copying, distribution (with or without modification), making available to the public, and in some countries other activities as well.

To "convey" a work means any kind of propagation that enables other parties to make or receive copies. Mere interaction with a user through a computer network, with no transfer of a copy, is not conveying.

An interactive user interface displays "Appropriate Legal Notices" to the extent that it includes a convenient and prominently visible feature that (1) displays an appropriate copyright notice, and (2) tells the user that there is no warranty for the work (except to the extent that warranties are provided), that licensees may convey the work under this License, and how to view a copy of this License. If the interface presents a list of user commands or options, such as a menu, a prominent item in the list meets this criterion.

1. Source Code.

The "source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. "Object code" means any non-source form of a work.

A "Standard Interface" means an interface that either is an official standard defined by a recognized standards body, or, in the case of interfaces specified for a particular programming language, one that is widely used among developers working in that language.

The "System Libraries" of an executable work include anything, other than the work as a whole, that (a) is included in the normal form of packaging a Major Component, but which is not part of that Major Component, and (b) serves only to enable use of the work with that Major Component, or to implement a Standard Interface for which an implementation is available to the public in source code form. A "Major Component", in this context, means a major essential component (kernel, window system, and so on) of the specific operating system (if any) on which the executable work runs, or a compiler used to produce the work, or an object code interpreter used to run it.

The "Corresponding Source" for a work in object code form means all the source code needed to generate, install, and (for an executable work) run the object code and to modify the work, including scripts to control those activities. However, it does not include the work's System Libraries, or general-purpose tools or generally available free programs which are used unmodified in performing those activities but which are not part of the work. For example, Corresponding Source includes interface definition files associated with source files for the work, and the source code for shared libraries and dynamically linked subprograms that the work is specifically designed to require, such as by intimate data communication or control flow between those subprograms and other parts of the work.

The Corresponding Source need not include anything that users can regenerate automatically from other parts of the Corresponding Source.

The Corresponding Source for a work in source code form is that same work.

2. Basic Permissions.

All rights granted under this License are granted for the term of copyright on the Program, and are irrevocable provided the stated conditions are met. This License explicitly affirms your unlimited permission to run the unmodified Program. The output from running a covered work is covered by this License only if the output, given its content, constitutes a covered work. This License acknowledges your rights of fair use or other equivalent, as provided by copyright law.

You may make, run and propagate covered works that you do not convey, without conditions so long as your license otherwise remains in force. You may convey covered works to others for the sole purpose of having them make modifications exclusively for you, or provide you with facilities for running those works, provided that you comply with the terms of this License in conveying all material for which you do not control copyright. Those thus making or running the covered works for you must do so exclusively on your behalf, under your direction and control, on terms that prohibit them from making any copies of your copyrighted material outside their relationship with you.

Conveying under any other circumstances is permitted solely under the conditions stated below. Sublicensing is not allowed; section 10 makes it unnecessary.

3. Protecting Users' Legal Rights From Anti-Circumvention Law.

No covered work shall be deemed part of an effective technological measure under any applicable law fulfilling obligations under article 11 of the WIPO copyright treaty adopted on 20 December 1996, or similar laws prohibiting or restricting circumvention of such measures.

When you convey a covered work, you waive any legal power to forbid circumvention of technological measures to the extent such circumvention is effected by exercising rights under this License with respect to the covered work, and you disclaim any intention to limit operation or modification of the work as a means of enforcing, against the work's users, your or third parties' legal rights to forbid circumvention of technological measures.

4. Conveying Verbatim Copies.

You may convey verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice; keep intact all notices stating that this License and any non-permissive terms added in accord with section 7 apply to the code; keep intact all notices of the absence of any warranty; and give all recipients a copy of this License along with the Program.

You may charge any price or no price for each copy that you convey, and you may offer support or warranty protection for a fee.

5. Conveying Modified Source Versions.

You may convey a work based on the Program, or the modifications to produce it from the Program, in the form of source code under the terms of section 4, provided that you also meet all of these conditions:

- The work must carry prominent notices stating that you modified it, and giving a relevant date.
- The work must carry prominent notices stating that it is released under this License and any conditions added under section 7. This requirement modifies the requirement in section 4 to "keep intact all notices".
- You must license the entire work, as a whole, under this License to anyone who comes into possession of a copy. This License will therefore apply, along with any applicable section 7 additional terms, to the whole of the work, and all its parts, regardless of how they are packaged. This License gives no permission to license the work in any other way, but it does not invalidate such permission if you have separately received it.
- If the work has interactive user interfaces, each must display Appropriate Legal Notices; however, if the Program has interactive interfaces that do not display Appropriate Legal Notices, your work need not make them do so.

A compilation of a covered work with other separate and independent works, which are not by their nature extensions of the covered work, and which are not combined with it such as to form a larger program, in or on a volume of a storage or distribution medium, is called an "aggregate" if the compilation and its resulting copyright are not used to limit the access or legal rights of the compilation's users beyond what the individual works permit. Inclusion of a covered work in an aggregate does not cause this License to apply to the other parts of the aggregate.

6. Conveying Non-Source Forms.

You may convey a covered work in object code form under the terms of sections 4 and 5, provided that you also convey the machine-readable Corresponding Source under the terms of this License, in one of these ways:

- a) Convey the object code in, or embodied in, a physical product (including a physical distribution medium), accompanied by the Corresponding Source fixed on a durable physical medium customarily used for software interchange.
- b) Convey the object code in, or embodied in, a physical product (including a physical distribution medium), accompanied by a written offer, valid for at least three years and valid for as long as you offer spare parts or customer support for that product model, to give anyone who possesses the object code either (1) a copy of the Corresponding Source for all the software in the product that is covered by this License, on a durable physical medium customarily used for software interchange, for a price no more than your reasonable cost of physically performing this conveying of source, or (2) access to copy the Corresponding Source from a network server at no charge.
- c) Convey individual copies of the object code with a copy of the written offer to provide the corresponding Source. This alternative is allowed only occasionally and noncommercially, and only if you received the object code with such an offer, in accord with subsection 6b.
- d) Convey the object code by offering access from a designated place (gratis or for a charge), and offer equivalent access to the Corresponding Source in the same way through the same place at no further charge. You need not require recipients to copy the Corresponding Source along with the object code. If the place to copy the object code is a network server, the Corresponding Source may be on a different server (operated by you or a third party) that supports equivalent copying facilities, provided you maintain clear directions next to the object code saying where to find the Corresponding Source. Regardless of what server hosts the Corresponding Source, you remain obligated to ensure that it is available for as long as needed to satisfy these requirements.
- e) Convey the object code using peer-to-peer transmission, provided you inform other peers where the object code and Corresponding Source of the work are being offered to the general public at no charge under subsection 6d.

A separable portion of the object code, whose source code is excluded from the Corresponding Source as a System Library, need not be included in conveying the object code work.

A “User Product” is either (1) a “consumer product”, which means any tangible personal property which is normally used for personal, family, or household purposes, or (2) anything designed or sold for incorporation into a dwelling. In determining whether a product is a consumer product, doubtful cases shall be resolved in favor of coverage. For a particular product received by a particular user, “normally used” refers to a typical or common use of that class of product, regardless of the status of the particular user or of the way in which the particular user actually uses, or expects or is expected to use, the product. A product is a consumer product regardless of whether the product has substantial commercial, industrial or non-consumer uses, unless such uses represent the only significant mode of use of the product.

“Installation Information” for a User Product means any methods, procedures, authorization keys, or other information required to install and execute modified versions of a covered work in that User Product from a modified version of its Corresponding Source. The information must suffice to ensure that the continued functioning of the modified object code is in no case prevented or interfered with solely because modification has been made.

If you convey an object code work under this section in, or with, or specifically for use in, a User Product, and the conveying occurs as part of a transaction in which the right of possession and use of the User Product is transferred to the recipient in perpetuity or for a fixed term (regardless of how the transaction is characterized), the Corresponding Source conveyed under this section must be accompanied by the Installation Information. But this requirement does not apply if neither you nor any third party retains the ability to install modified object code on the User Product (for example, the work has been installed in ROM).

The requirement to provide Installation Information does not include a requirement to continue to provide support service, warranty, or updates for a work that has been modified or installed by the recipient, or for the User Product in which it has been modified or installed. Access to a network may be denied when the modification itself materially and adversely affects the operation of the network or violates the rules and protocols for communication across the network.

Corresponding Source conveyed, and Installation Information provided, in accord with this section must be in a format that is publicly documented (and with an implementation available to the public in source code form), and must require no special password or key for unpacking, reading or copying.

7. Additional Terms.

“Additional permissions” are terms that supplement the terms of this License by making exceptions from one or more of its conditions. Additional permissions that are applicable to the entire Program shall be treated as though they were included in this License, to the extent that they are valid under applicable law. If additional permissions apply only to part of the Program, that part may be used separately under those permissions, but the entire Program remains governed by this License without regard to the additional permissions.

When you convey a copy of a covered work, you may at your option remove any additional permissions from that copy, or from any part of it. (Additional permissions may be written to require their own removal in certain cases when you modify the work.) You may place additional permissions on material, added by you to a covered work, for which you have or can give appropriate copyright permission.

Notwithstanding any other provision of this License, for material you add to a covered work, you may (if authorized by the copyright holders of that material) supplement the terms of this License with terms:

- a) Disclaiming warranty or limiting liability differently from the terms of sections 15 and 16 of this License; or
- b) Requiring preservation of specified reasonable legal notices or author attributions in that material or in the Appropriate Legal Notices displayed by works containing it; or
- c) Prohibiting misrepresentation of the origin of that material, or requiring that modified versions of such material be marked in reasonable ways as different from the original version; or
- d) Limiting the use for publicity purposes of names of licensors or authors of the material; or
- e) Declining to grant rights under trademark law for use of some trade names, trademarks, or service marks; or

f) Requiring indemnification of licensors and authors of that material by anyone who conveys the material (or modified versions of it) with contractual assumptions of liability to the recipient, for any liability that these contractual assumptions directly impose on those licensors and authors.

All other non-permissive additional terms are considered “further restrictions” within the meaning of section 10. If the Program as you received it, or any part of it, contains a notice stating that it is governed by this License along with a term that is a further restriction, you may remove that term. If a license document contains a further restriction but permits relicensing or conveying under this License, you may add to a covered work material governed by the terms of that license document, provided that the further restriction does not survive such relicensing or conveying.

If you add terms to a covered work in accord with this section, you must place, in the relevant source files, a statement of the additional terms that apply to those files, or a notice indicating where to find the applicable terms.

Additional terms, permissive or non-permissive, may be stated in the form of a separately written license, or stated as exceptions; the above requirements apply either way.

8. Termination.

You may not propagate or modify a covered work except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to propagate or modify it is void, and will automatically terminate your rights under this License (including any patent licenses granted under the third paragraph of section 11).

However, if you cease all violation of this License, then your license from a particular copyright holder is reinstated (a) provisionally, unless and until the particular holder explicitly and finally terminates your license, and (b) permanently, if the copyright holder fails to notify you of the violation by some reasonable means prior to 60 days after the cessation.

Moreover, your license from a particular copyright holder is reinstated permanently if the copyright holder notifies you of the violation by some reasonable means, this is the first time you have received notice of violation

of this License (for any work) from that copyright holder, and you cure the violation prior to 30 days after your receipt of the notice.

Termination of your rights under this section does not terminate the licenses of parties who have received copies or rights from you under this License. If your rights have been terminated and not permanently reinstated, you do not qualify to receive new licenses for the same material under section 10.

9. Acceptance Not Required for Having Copies.

You are not required to accept this License in order to receive or run a copy of the Program. Ancillary propagation of a covered work occurring solely as a consequence of using peer-to-peer transmission to receive a copy likewise does not require acceptance. However, nothing other than this License grants you permission to propagate or modify any covered work. These actions infringe copyright if you do not accept this License. Therefore, by modifying or propagating a covered work, you indicate your acceptance of this License to do so.

10. Automatic Licensing of Downstream Recipients.

Each time you convey a covered work, the recipient automatically receives a license from the original licensors, to run, modify and propagate that work, subject to this License. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

An “entity transaction” is a transaction transferring control of an organization, or substantially all assets of one, or subdividing an organization, or merging organizations. If propagation of a covered work results from an entity transaction, each party to that transaction who receives a copy of the work also receives whatever licenses to the work the party’s predecessor in interest had or could give under the previous paragraph, plus a right to possession of the Corresponding Source of the work from the predecessor in interest, if the predecessor has it or can get it with reasonable efforts.

You may not impose any further restrictions on the exercise of the rights granted or affirmed under this License. For example, you may not impose a license fee, royalty, or other charge for exercise of rights granted under this License, and you may not initiate litigation (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that any patent claim is infringed by making, using, selling, offering for sale, or importing the Program or any portion of it.

11. Patents.

A “contributor” is a copyright holder who authorizes use under this License of the Program or a work on which the Program is based. The work thus licensed is called the contributor’s “contributor version”.

A contributor’s “essential patent claims” are all patent claims owned or controlled by the contributor, whether already acquired or hereafter acquired, that would be infringed by some manner, permitted by this License, of making, using, or selling its contributor version, but do not include claims that would be infringed only as a consequence of further modification of the contributor version. For purposes of this definition, “control” includes the right to grant patent sublicenses in a manner consistent with the requirements of this License.

Each contributor grants you a non-exclusive, worldwide, royalty-free patent license under the contributor’s essential patent claims, to make, use, sell, offer for sale, import and otherwise run, modify and propagate the contents of its contributor version.

In the following three paragraphs, a “patent license” is any express agreement or commitment, however denominated, not to enforce a patent (such as an express permission to practice a patent or covenant not to sue for patent infringement). To “grant” such a patent license to a party means to make such an agreement or commitment not to enforce a patent against the party.

If you convey a covered work, knowingly relying on a patent license, and the Corresponding Source of the work is not available for anyone to copy, free of charge and under the terms of this License, through a publicly available network server or other readily accessible means, then you must either (1) cause the Corresponding Source to be so available, or (2) arrange to deprive yourself of the benefit of the patent license for this particular work, or (3) arrange, in a manner consistent with the requirements of this License, to extend the patent license to downstream recipients. “Knowingly relying” means you have actual knowledge that, but for the patent license, your conveying the covered work in a country, or your recipient’s use of the covered work in a country, would infringe one or more identifiable patents in that country that you have reason to believe are valid.

If, pursuant to or in connection with a single transaction or arrangement, you convey, or propagate by procuring conveyance of, a covered work, and grant a patent license to some of the parties receiving the covered work authorizing them to use, propagate, modify or convey a specific copy of the covered work, then the patent license you grant is automatically extended to all recipients of the covered work and works based on it.

A patent license is “discriminatory” if it does not include within the scope of its coverage, prohibits the exercise of, or is conditioned on the non-exercise of one or more of the rights that are specifically granted under this License. You may not convey a covered work if you are a party to an arrangement with a third party that is in the business of distributing software, under which you make payment to the third party based on the extent of your activity of conveying the work, and under which the third party grants, to any of the parties who would receive the covered work from you, a discriminatory patent license

- a) in connection with copies of the covered work conveyed by you (or copies made from those copies), or
- b) primarily for and in connection with specific products or compilations that contain the covered work, unless you entered into that arrangement, or that patent license was granted, prior to 28 March 2007.

Nothing in this License shall be construed as excluding or limiting any implied license or other defenses to infringement that may otherwise be available to you under applicable patent law.

12. No Surrender of Others’ Freedom.

If conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot convey a covered work so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not convey it at all. For example, if you agree to terms that obligate you to collect a royalty for further conveying from those to whom you convey the Program, the only way you could satisfy both those terms and this License would be to refrain entirely from conveying the Program.

13. Use with the GNU Affero General Public License.

Notwithstanding any other provision of this License, you have permission to link or combine any covered work with a work licensed under version 3 of the GNU Affero General Public License into a single combined work, and to convey the resulting work. The terms of this License will continue to apply to the part which is the covered work, but the special requirements of the GNU Affero General Public License, section 13, concerning interaction through a network will apply to the combination as such.

14. Revised Versions of this License.

The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the GNU General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies that a certain numbered version of the GNU General Public License “or any later version” applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that numbered version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of the GNU General Public License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

If the Program specifies that a proxy can decide which future versions of the GNU General Public License can be used, that proxy’s public statement of acceptance of a version permanently authorizes you to choose that version for the Program.

Later license versions may give you additional or different permissions. However, no additional obligations are imposed on any author or copyright holder as a result of your choosing to follow a later version.

15. Disclaimer of Warranty.

THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER

EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16. Limitation of Liability.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MODIFIES AND/OR CONVEYS THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

17. Interpretation of Sections 15 and 16.

If the disclaimer of warranty and limitation of liability provided above cannot be given local legal effect according to their terms, reviewing courts shall apply local law that most closely approximates an absolute waiver of all civil liability in connection with the Program, unless a warranty or assumption of liability accompanies a copy of the Program in return for a fee.

END OF TERMS AND CONDITIONS

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2.1, February 1999

Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301

USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages—typically libraries—of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the “Lesser” General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a “work based on the library” and a “work that uses the library”. The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called “this License”). Each licensee is addressed as “you”.

A “library” means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The “Library”, below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A “work based on the Library” means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term “modification”.)

“Source code” for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) The modified work must itself be a software library. b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License. d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful. (For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.) These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

Once in addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source code along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a “work that uses the Library”. Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a “work that uses the Library” with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a “work that uses the library”. The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a “work that uses the Library” uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a “work that uses the Library” with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable “work that uses the Library”, as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)

b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that

(1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.

- c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.
- d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.
- e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the “work that uses the Library” must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:

- a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.
- b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.
13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and “any later version”, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty, and each file should have at least the “copyright” line and a pointer to where the full notice is found. One line to give the library's name and an idea of what it does.

Copyright (C) year name of author

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a “copyright disclaimer” for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library ‘Pro’ (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1990 Ty Coon, President of Vice.



Hanwha Vision hat sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und wendet in allen Phasen des Produktherstellungsprozesses umweltfreundliche Verfahren an, um seinen Kunden umweltgerechtere Produkte zu liefern.

Das Eco-Gütesiegel ist ein Zeichen für die Absicht von Hanwha Vision, Produkte zu liefern, und zeigt an, dass die Produkte die RoHS-Richtlinie der EU erfüllen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von Stoffen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

